

Kein CO₂-Preis auf Holzenergie

Fachverband Holzenergie begrüßt Klarstellung des BMWK

Berlin, 12.08.2024: Die Klarstellung des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWK), dass kein CO₂-Preis auf Holzenergie geplant sei, begrüßt Gerolf Bücheler, Geschäftsführer des Fachverbandes Holzenergie: „Die klare Aussage des BMWK, dass kein CO₂-Preis auf Holz geplant sei, beendet endlich eine Geisterdebatte. Das BMWK sorgt bei Wirtschaft und Verbrauchern für Klarheit: Energie aus Holz ist und bleibt erneuerbar. Holz wird auch zukünftig ohne CO₂-Preis seinen Beitrag zur Energie- und Wärmewende leisten können.“

Bücheler fordert, dass nach der Klarstellung durch das Ministerium, auch das Umweltbundesamt (UBA) als dem Umweltministerium nachgelagerte Behörde, seine Querschüsse gegen Holz einstellen müsse. Das UBA hatte trotz massiver Kritik der Fachwissenschaft in seinem online-Beratungstool „CO₂-Rechner“ für Holz erst im Frühjahr einen CO₂-Emissionsfaktor eingeführt. „Das UBA muss jetzt im CO₂-Rechner den Emissionsfaktor für Holz streichen. Es kann nicht sein, dass die Behörde einfach weiterhin den Willen des Gesetzgebers ignoriert, der Holz ganz klar als erneuerbar anerkennt. Hier sind die Bundestagsabgeordneten gefordert, sich endlich gegen das UBA durchzusetzen. Ansonsten hintertreibt der CO₂-Rechner den rechtlichen Rahmen zur Energie- und Wärmewende, wie ihn die EU, aber auch die Bundesregierung, festgelegt hat“, so Bücheler.

Hintergrund:

Die europäische Richtlinie für Erneuerbare Energien (RED III) aus 2023 bestätigt, dass Holzenergie auch zukünftig als erneuerbare Energie anerkannt und CO₂-neutral bleibt. Auch die Bundesregierung hat mit ihrem im September 2023 beschlossenen Gebäudeenergiegesetz (GEG) klargestellt, dass das Heizen mit Holz – egal ob in Form von Scheitholz, Pellets, Hackschnitzeln oder über Wärmenetze – als Erfüllungsoption zur Erreichung des 65% Ziels für erneuerbare Wärme gilt. Und dies uneingeschränkt im Alt- sowie Neubau. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Über den Fachverband Holzenergie

Der Fachverband Holzenergie im BBE wurde als Fachabteilung im Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE) gegründet, um den einzelnen Sektoren eine gemeinsame Stimme zu geben und die Wahrnehmung der Holzenergie insgesamt entsprechend ihrer Leistungen zu verbessern. In seinen Arbeitsgruppen beraten die Unternehmen des Holzenergiemarktes Gesetzesentwürfe und energiepolitische Strategien, erheben Daten und erarbeiten praxisnahe Lösungen zu aktuellen Fragestellungen.

www.fachverband-holzenergie.de

Pressekontakt:

Anne Degenhardt
Referentin für Kommunikation, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
+49(0)30 - 275 81 79 – 26
degenhardt@bioenergie.de

Fachlicher Kontakt:

Gerolf Bücheler
Geschäftsführer
+49 (0)30 - 275 81 79 – 21
buecheler@bioenergie.de